

Projet intégré intermédiaire (PROIN)

Code des Moduls	PROIN
Leistungsbaustein	Projet intégré et stage(s) 1 (PROST1)
Festgelegte Bewertungsmethoden	2
Beruf / Tätigkeit	Auxiliaire de vie
Diplom / Zertifikat	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p>Der Auszubildende sammelt wesentliche Informationen zum Klienten.</p> <p>Ausgewählt</p>
	<p>Indikatoren</p> <p>Er teilt relevante Informationen mit bezüglich: Beobachtungen Besonderheiten des Klienten Abweichungen zu Normen Ressourcen / Fähigkeiten Individuellen Einschränkungen (Indikationen der Maßnahmen) Kollaborationsfähigkeit Kommunikationsfähigkeit Verhalten des Klienten</p>
	<p>Sockel</p> <p>Wesentliche Aspekte der Ausgangssituation sind bekannt und werden in Bezug zur Aktivität gesetzt</p>

Der Auszubildende kennt die Arbeitsaufgabe und nennt den Ablauf seiner Tätigkeit.

Ausgewählt

Indikatoren

Er beschreibt und begründet den Ablauf der Aktivität.

Sockel

Alle wesentlichen Elemente werden genannt.

Die Erklärungen sind weitgehend passend.

Der Arbeitsplan ist chronologisch aufgebaut und überwiegend korrekt begründet

Ausgewählt

Indikatoren

Die fachgerechte Durchführung der Aktivität berücksichtigt:

- das Bereitstellen des benötigten Arbeitsmaterials,
- das persönliche Erscheinungsbild,
- die Händehygiene vor und nach der Aktivität (falls nötig)
- die Sicherheit,
- das Wohlbefinden der Teilnehmer
- die ergonomischen Richtlinien (Haltung, Organisation des Arbeitsplatzes)
- ein systematisches Vorgehen
- die Ressourcen des Klienten

Die Dokumentation Die Ordnung am Arbeitsplatz nach der Aktivität Das Entsorgen des Materials Das Beachten der Höflichkeitsregeln

- Anklopfen
- Begrüßung
- Ansprache
- Dank
- Verabschiedung die Reaktion auf verbale und non-verbale Interaktionen des Klienten die Rücksicht auf Privat- und Intimsphäre.

Ankündigen der Arbeitsschritte Flexibilität

Sockel

Er benennt fehlendes Material.

Das Erscheinungsbild ist korrekt.

Die Händehygiene korrekt durchgeführt, vor sowie nach der Aufgabe.

Die wesentlichen Punkte der situationsbezogenen Arbeitssicherheit werden berücksichtigt.

Er berücksichtigt vom Klienten geäußerte Wünsche.

Er arbeitet rückenschonend Weitgehend logische Vorgehensweise Bekannte Ressourcen des Klienten werden genutzt Er dokumentiert die durchgeführte Aufgabe Er hinterlässt einen ordentlichen und sauberen Arbeitsplatz.

Er entsorgt das verwendete Material fachgerecht.

Er beachtet die Höflichkeitsregeln.

4

Ausgehend von seiner stichwortartigen Dokumentation, beurteilt der Auszubildende, unter Anleitung, die Durchführung der Aktivität

Ausgewählt

Indikatoren

Er berichtet im Fachgespräch über sein Vorgehen Er benutzt die ihm bekannten Bewertungskriterien.
Er führt eine Selbstbewertung durch.

Sockel

Er kann seine Vorgehensweise wiedergeben Die Aussagen sind klar und verständlich.
Die Bewertung der Arbeitsergebnisse ist verständlich und nachvollziehbar.
Er erkennt grobe Fehler

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen 2 / 4

Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen 0